



Die Stadt-Tomaten

Ein Projekt von ProSpecieRara

Selten gewordene Ziegenrassen



Capra Grigia



Bündner Strahlenziege



Pfauenziege



Nera Verzasca



Appenzellerziege



Kupferhalsziege



Walliser Schwarzhalsziege



Capra Sempione



Grüenochte Geiss



Stiefelgeiss

ProSpecieRara-Sorten und -Rassen



Garten-, Acker- und Zierpflanzen

1770 Sorten

darunter 240 Bohnen-,
160 Tomaten-, 80 Salat-,
60 Kartoffel-, 20 Mais-,
480 Zierpflanzensorten

Mehrjährige Kulturen

20 Rhabarbersorten
74 Dahliensorten
66 Balkon-Geraniensorten
24 Hortensien-Sorten

Obst, Beeren und Reben

1905 Obstsorten

Darunter 853 Apfel-, 421 Birnen-,
226 Kirschen-, 137 Zwetschgen-,
76 Aprikosen und Pfirsichsorten

600 Beerensorten

119 Rebensorten

Tiere

32 Rassen

1 Schweinerasse
10 Ziegenrassen
6 Schafrassen
4 Rinderrassen
1 Pferderasse
1 Bienenrassen
1 Hunderasse
5 Geflügelrassen
3 Kaninchenrassen

Pflanz dir deine Stadt-Tomaten!



Die Stadt-Tomaten
www.stadt-tomaten.ch



Mit der Vielfalt in die Stadt ...



Die Ziele des Projekts



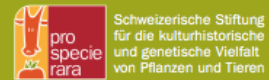
Schritt-für-Schritt ...



Tomaten



Schritt-für-Schritt-Anleitung



März bis Mai

Vom Samen zum Setzling.

Ab Mitte März werden die Tage länger, scheint die Sonne wärmer, ist der Frühling da. Und die Zeit ist endlich reif, deine Samen aus dem Winterschlaf zu wecken und sie zu säen. Ungefähr sechs Wochen später, Mitte Mai, sind deine selber gezogenen Setzlinge so weit – und die Tomatenzeit auf deinem Balkon kann beginnen.

- 1** Füll eine Pflanzschale bis zwei Zentimeter unter den Rand mit Aussaaterde. Giess die Erde gut und drück sie mit einem Holzklötzchen flach. Eine einfache Pflanzschale mit einem durchsichtigen Deckel und Aussaaterde findest du bei Coop Bau+Hobby oder in jedem anderen Gartencenter.
- 2** Verteil alle Samen auf der Erde und deck sie mit einem halben Zentimeter fein gesiebter Aussaaterde zu. Drück die Oberfläche wieder flach. Die oberste Erdschicht saugt sich mit Wasser voll.
- 3** Schliess die Pflanzschale mit dem Deckel und stell sie an einen hellen und warmen Ort (20 bis 25 Grad). Die Erde sollte immer feucht sein, bis die ersten Blätter wachsen.
- 4** Damit aus den Pflänzchen kräftige Jungpflanzen werden, musst du sie abhärten. Stell die Pflanzschale (mit Deckel) auf den Balkon, sobald die Temperatur über 5 Grad steigt. Falls die Sonne scheint, könnte es schnell zu heiss werden – ein Steinchen zwischen Rand und Deckel verbessert die Luftzirkulation. Denk daran, die Schale nachts ins Haus zu stellen.
- 5** Wähl nach drei oder vier Wochen die Pflanzen aus, die sich am besten entwickelt haben, und topfe sie in einzelne Töpfchen um. Grab sie tief ein, bis zu den ersten Blättern, drück die Erde darum herum fest und giess sie gut.
- 6** Stell die Pflanzen tagsüber sooft als möglich nach draussen, gut geschützt vor Wind und Wetter. In den ersten Tagen kann direktes Sonnenlicht die Pflanzen verbrennen (siehe «Vom Setzling zur Tomate», Punkt 1). Und nachts ist es noch zu kalt, die Pflanzen müssen drinnen übernachten. Mitte Mai ist es so weit, du kannst deine Setzlinge umpflanzen und die Stadt begrünen.

April bis August

Vom Setzling zur Tomate.

Die Tomate liebt die Wärme, dafür mag sie weder Nässe noch Kälte. Deshalb solltest du den Setzling nicht vor den Eisheiligen, also nicht vor Mitte Mai, draussen pflanzen. Wenn du ihn vorher auf deinen Balkon stellen willst, dann nur vor Wind und Wetter geschützt in einem kleinen Topf – und wenn die Temperaturen unter 5 Grad fallen, solltest du ihn sofort in die warme Wohnung nehmen.

- 1** Such einen sonnigen und regengeschützten Platz auf deinem Balkon. Wie unsere Haut muss sich ein Setzling, der hinter Glas gezogen wurde, ans UV-Licht gewöhnen. Stell ihn darum am Anfang in den Halbschatten. Nach zwei oder drei Tagen kannst du ihn der prallen Sonne aussetzen. Denk daran, du kannst deinen Setzling erst ab Mitte Mai Tag und Nacht draussen lassen.
- 2** Füll einen Blumentopf mit 20 Litern torffreier Erde, z.B. von Ricoter, oder such einen regengeschützten Platz im Garten. Grab ein Loch und setz deinen Setzling hinein. Sein Wurzelballen sollte einige Zentimeter hoch mit Erde bedeckt sein. Halt die Erde feucht und giess niemals über die Blätter.
- 3** Bind deine Tomatenpflanze 10 bis 15 Tage später an einen Bambusstab oder eine Spiralstange. Am besten unterhalb eines Blütenstandes. Wickle die Schnur wie eine 8 um Stiel und Stütze, dann bricht der Stiel nicht ab.
- 4** Kontrollier deine Tomatenpflanze regelmässig und brich junge Triebe in den Blattachsen vorsichtig ab, damit der Haupttrieb genügend Kraft hat, um zu wachsen. Wenn du alle zwei Wochen etwas Bio-Flüssigdünger ins Giesswasser gibst, unterstützt du das Wachstum der Pflanze zusätzlich.
- 5** Tomaten reifen ab Juli bis in den Herbst hinein. Die reifen Tomaten sind etwas weicher als die unreifen und lassen sich leichter vom Stiel lösen. En Guete!

Juli bis September

Von der Tomate zum Samen.

Wie haben deine Tomaten geschmeckt: reif, sonnig, fruchtig und nach mehr? Wenn du nächstes Jahr wieder selber gezogene Tomaten geniessen willst, brauchst du eine möglichst reife Frucht, um daraus Samen für die nächsten Setzlinge zu gewinnen – und der Kreislauf schliesst sich. Übrigens: Gekaufte ProSpecieRara-Tomaten solltest du zuerst ein paar Tage bei Zimmertemperatur nachreifen lassen.

- 1** Schneid die Tomate auf, löse alle Samen und das Fruchtfleisch mit einem Löffel aus der Frucht und gib alles in ein Glas oder in eine Schale.
- 2** Verschluss das Glas mit Haushaltspapier und einem Gummiband. Wichtig: Auf keinen Fall luftdicht verschliessen, sonst baut sich durch die Gärung Druck im Glas auf.
- 3** Lass das Glas etwa zwei Tage bei Zimmertemperatur stehen und schüttle es regelmässig. Prüf mit den Fingern, ob sich die gallertartige Hülle aufgelöst hat und ob sich die Samen rau anfühlen, sobald der Inhalt des Glases trüb ist und die Samen auf den Glasboden gesunken sind.
- 4** Füll das Glas mit Wasser, rühre alles um und warte, bis die Samen auf den Boden sinken. Giess das Wasser und Fruchtfleisch ab. Wenn sich das Fruchtfleisch nicht ganz von den Samen löst, giess das restliche Wasser mit den Samen in ein Sieb und reib die Samen vorsichtig sauber.
- 5** Ohne ihre gallertartige Hülle können die Samen sofort keimen und würden unbrauchbar. Deshalb musst du sie so rasch als möglich trocknen lassen. Schütte sie in einen Tee- oder Kaffeefilter und häng diesen an einem luftigen und schattigen Ort auf.
- 6** Füll die Samen, sobald alle trocken sind, in die Samentüte und beschrifte sie mit Sortennamen und Erntejahr. Die Samen lagern am besten kühl und trocken, zum Beispiel in einem Glas mit Verschluss im Keller. Tipp: Tomatensamen sind ein persönliches Geschenk für jemanden, dem die Natur genauso am Herzen liegt wie dir – und machen sich in der ProSpecieRara-Samentüte besonders gut.

Salat
Augspurger



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Tomate
Berner Rosen



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Tomate
Black Cherry



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Tomate
Bolivianische Obsttomate



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Peperoni
Bulgarische



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Peperoni (Chili)
Cornetti



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Peperoni
Corno di bue giallo



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Tomate
Currant white



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Tomate
Deutsche Riesentraube



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Tomate
Dwarf Champion



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Schlafmohn
Frinvilier



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Schlafmohn
Graumohn Österreich



[Erfahre mehr über diese Sorte](#)



Sortenvielfalt für alle!



Die Stadt-Tomaten-Community heute



Die Stadt-Tomaten bei Ihnen



Mehr als Tomaten



Herzlichen Dank fürs Zuhören

